

# Bau-Planer im Dienst des Dorfes



„Die Technische Kommission (TK) berät und unterstützt den Gemeinderat in Bau- und Planungsfragen.“ so definiert das Pflichtenheft die Aufgabe des 7-köpfigen Gremiums. Die Mitglieder der Kommission gehören den politischen Ortsparteien an und werden von diesen - im Verhältnis der Sitzverteilung in Gemeinderat und Gemeindekommission - dem Gemeinderat zur Wahl empfohlen.

„Wir prüfen bei grossen Bauvorhaben deren technische Machbarkeit und zeigen dem Gemeinderat spezifische Lösungen auf“, erklärt der Präsident Kurt Eschmann. Der politische Einfluss sei dabei aber eher klein. Ihre Aufträge erhält die Kommission direkt vom Gemeinderat. Bei Änderungen von Strassennetz- oder Zonenplänen und bei grossen



v.l.n.r.: **Martin Studer, Thomas Schmidli, Hans-Jürg Strasser, Ivo Eberle** (Vertreter GR), **Jacques Krapf, Beat Brägger** (Aktuar), **Kurt Eschmann** (Präsident), **Markus Hofmann**  
(es fehlt: Rolf Gass)

Projekten wie z. B. den Planungen für den Vollanschluss H18 oder den Grosskreisel ist die Arbeit der TK gefragt. Doch diese verläuft meist im Hintergrund und ist für die Bevölkerung nicht sichtbar.

Das grösste Geschäft, mit dem sich die Technische Kommission in letzter Zeit auseinander setzte, war u. a. der Quartierplan Landi Reba in Aesch Nord.